

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Bestellen und zu Hause genießen

Blick auf den Kupferberg



In der Bäch



Unsere Betriebe mit Abhol- und Lieferservice

Gasthaus Tauue

Tel. 07839.484

Albaus Souue

Tel. 07839.222

*Restaurant
zum Schlüssel*

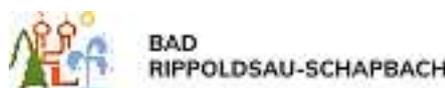
Tel. 07440.217

Alte Tränke

Aktion 28.11.2020

Tel. 07440.1066

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



bleiben Sie gesund!

Aktuelle Informationen unter
www.bad-rippoldsau-schapbach.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN



BRINGEN SIE IHREN ALTEN GUTSCHEIN (ÄLTER ALS 31.12.2019) UND SPAREN SIE BEIM EINKAUFEN - 02. BIS 21.11.2020!

Einfach mit Ihrem **Gewerbevereins-Gutschein** in einem der teilnehmenden Geschäfte einkaufen und sparen - Sonderbonus, gratis Espresso und viele andere tolle Goodies erwarten Sie! Viel Spaß beim Shoppen!

• 3 Könige Hotel & Restaurant / Oberwolfach	1 Espresso	• Malerbetrieb Bernhard Groß / Oberw.	10% SONDERBONUS
• a2 Metallbau & a2 Unikat / Oberwolfach	10% SONDERBONUS	• Maser Orthopädie / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Alter Simpel / Wolfach	1 Freigetränk	• Metzgerei Jürgen Müller / Oberwolfach	10% SONDERBONUS
• Asia Rest.- Sumo Sushi Haus / Wolfach	1 Espresso	• Möbelstudio Armbruster / Oberwolfach	10% SONDERBONUS
• Bäckerei „Dorfbeck“ / Wolfach	*10% SONDERBONUS	• Mountainsports / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Blattwerk GbR / Wolfach	1 Blume m. Grün	• Naturparkhotel Adler / St. Roman	10% SONDERBONUS
• Blickfang / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Optik Brucker / Wolfach	1 Piccolo Sekt
• Böhmisches Glaskunst / Wolfach	**10% SONDERBONUS	• Parfümerie Schrempf / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Brille & mehr / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Pfau Fabrik-Shop - Wäsche / Wolfach	10% SONDERBONUS
• CBR Companies / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Raiffeisen Kinzigtal e.G. / Wolfach	****10% SONDERBONUS
• Chamäleon / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Restaurant Löwen / Halbmeil	1 Dessertteller
• Dreieck und Mode / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Restaurant „Hüttenklause“ / Wolfach	1 Espresso
• Edeka - Armbruster / Wolfach	***1 Piccolo Sekt	• Restaurant Wolfsklause / Oberwolfach	1 Espresso
• Elektro Wolber / Kirnbach	10% SONDERBONUS	• Schlupfwinkel / Wolfach	1 Freigetränk
• Elithera Gesundheitszentrum / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Schuhhaust Mast / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Fahrrad am Bächle / Oberwolfach	10% SONDERBONUS	• Tabak und Mode Schmidt / Wolfach	*****10% SONDERBONUS
• Gasthaus Salmen / Wolfach	1 Espresso	• TEXDEAL / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Gasthof „Kirnbacher Hof“ / Kirnbach	1 Espresso	• Uhren-Schmuck Baur / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Geiger Raumkonzepte / Wolfach	10% SONDERBONUS	• Vital Center / Wolfach	10% SONDERBONUS
• Il Cesto - Kulinarische Spez. / Wolfach	10% SONDERBONUS		
• Kindersache / Wolfach	10% SONDERBONUS		
• Kosmetikstudio Haller / Wolfach	10% SONDERBONUS		
• Landgast. „Zum Walkenstein“ / Oberw.	1 Espresso		
• Landhotel Hirschen / Oberwolfach	1 Espresso		
• Landmetzgerei Schützen / Oberwolfach	10% SONDERBONUS		

* nur auf Backwaren

** auf ausgesuchte Weihnachtsartikel

*** ausschließlich im Markt Wolfach

**** ausgenommen Aktions- und Sonderpreise bzw. Reparaturen

***** ausgenommen Tabakwaren & Raucherbedarf

Eine Gemeinschaftsaktion der Gewerbevereine Wolfach & Oberwolfach



Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Von bio-fairen Adventskalendern und wahren Nikoläusen

Damit Weihnachten nicht ganz so plötzlich kommt, gibt es wieder einen wunderschönen bio-fairen Adventskalender mit 24 x schokoladiger Vorfriede. Er nimmt Sie dieses Jahr mit auf eine Reise nach Südafrika. Der Künstler Toby Newsome, der das Adventskalenderbild gestaltet hat, lebt und arbeitet in diesem Land. Als Illustrator hat Toby Newsome schon viele Preise gewonnen, auch für ein Kinderbuch. Zur Begrüßung der Heiligen Familie in Johannesburg wird Jazz-Musik gespielt und dazu getanzt. Ein Junge und ein Mädchen laufen Hand in Hand zum Kind, um es zu begrüßen. Selbst der Fahrer und ein Junge aus dem typischen Minibus winken der Heiligen Familie zu.

Der bio-faire Kalender bringt im Kleinen die ganze Welt zusammen: Der Bio-Kakao kommt von Genossenschaften aus São Tomé, aus Bolivien und der Dominikanischen Republik, der Bio-Rohrzucker aus Paraguay und die Milch von den Milchwerken Berchtesgadener Land. Die Rohstoffe sind der ganzen Lieferkette entlang von der Rohware bis zum Endprodukt rückverfolgbar – ein gravierender Unterschied zu vielen mit dem Fairtrade-Siegel gekennzeichneten Waren.

Das gilt auch für den „wahren“ Schokoladen-Nikolaus, den Nikolaus als Bischofsfigur, nicht als rot gekleideten pausbäckigen Weihnachtsmann. Aus fair gehandelter Schokolade gefertigt, lässt sich das Anliegen des Heiligen Nikolaus an dessen "Schoko-Ebenbild" gut deutlich machen und aktualisieren – nämlich der Einsatz für Gerechtigkeit.

Denn der Faire Handel trägt zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen bei durch die Bezahlung fairer Preise und durch langfristige partnerschaftliche Handelsbeziehungen zu kleinbäuerlichen Produzenten und Handwerkern. Er sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichstellung der Geschlechter. Zudem unterstützt er die Produzenten bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft.

Und wenn Sie etwas für Ihre adventliche oder weihnachtliche Dekoration suchen, können Sie vielleicht auch im Weltladen fündig werden. Für die faire Vorfriede lohnt sich das Stöbern – so lange der Vorrat reicht.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt über das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

SAMSTAG, 21. NOVEMBER

GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

SONNTAG, 22. NOVEMBER

LETZER SONNTAG IM JAHRESKREIS - CHRISTKÖNIGSONNTAG

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Edwin Heil; Berta u. Philipp u. Alfons Schillinger; Raimund Schillinger; Josefine Vollmer; Reinhold Mosbach u. aller verst. Angehörigen.

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

11.45 Uhr Mater Dolorosa: Tauffeier für Noah Schmid

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr St. Laurentius: Anbetungsstunde mit Lobpreisliedern

DIENSTAG, 24. NOVEMBER –

HL. ANDREAS DUNG-LAC, Priester

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an alle Verstorbenen der Seniorengemeinschaft; Willi Bitsch u. Schwiegereltern.

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

MITTWOCH, 25. NOVEMBER

HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN, Jungfrau, Märtyrin

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

HL. KONRAD, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung und Möglichkeit zur Beichte bis 19.45 Uhr

FREITAG, 27. NOVEMBER

FREITAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

SAMSTAG DER 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze

SONNTAG, 29. NOVEMBER

ERSTER ADVENTSSONNTAG

8.30 Uhr Allerheiligen: HL. Messe mit Segnung der Adventskränze

8.30 Uhr St. Marien: HL. Messe mit Segnung der Adventskränze und Gedenken an Sr. Theresita; die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors Oberwolfach; Gottfried u. Hildegard Dieterle; Fridolin Echle u. aller verst. Angehörigen

8.30 Uhr St. Roman: Wortgottesfeier mit Segnung der Adventskränze

10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

An die Priester in den Missionsländern wurden folgende Mess-Stipendien weitergegeben: Das hl. Messopfer wird dort gelesen für:

Michael Oliva u. Sohn Martin Olova; Andreas Stehle (5); Anna Echle-Klausmann (2); Xaver u. Frieda Flamm; Hans u. Christa Flamm; Hermann Gebert; Magdalena Peters; Hilda Gebert; Herta Koslovski (2); Franz Storz; Familie Lindenblatt; Franz Armbruster u. verst. Geschwister

Anbetung mit Lobpreisliedern

Am Abend des Christkönigssonntags, jetzt am 22.11., sind Sie um 18:00 Uhr eingeladen zu einer Anbetungsstunde mit Lobpreisliedern in die Pfarrkirche in Wolfach zu kommen! Musikerinnen der Band „Maranatha“ werden die eucharistische Anbetung musikalisch begleiten, dazwischen gibt es auch Impulse, Gebete und kurze Zeiten der Stille. Erfahren Sie auf diese Weise Gottes Nähe und seinen Frieden!
Kaplan Georg Henn

Einführung der Gemeindeteams in Wolfach und Oberwolfach

Nachdem im Frühjahr dieses Jahres der Pfarrgemeinderat gewählt wurde, dürfen wir nun die Gemeindeteams in Wolfach und Oberwolfach vorstellen und in ihr Amt einführen.

In Oberwolfach freuen wir uns folgende Mitglieder im Gemeindeteam willkommen zu heißen:

Gertrud Armbruster, Elisabeth Bonath, Margit Dieterle, Elena Echle, Karola Feger, Verena Fritsch, Beate Lehmann, Yvonne Mayer, Stefanie Oberfell, Stefan Echle und Manfred Eisenmann.

Am **Sonntag 29.11.2020 um 8:30 Uhr** in **St. Marien** wird dieses Gemeindeteam öffentlich ins Amt eingeführt.

Für das Gemeindeteam in Wolfach heißen wir folgende Mitglieder herzlich willkommen:

Gabi Haas, Doris Hilberer, Sina Lehmann, Uta Ludwig, Andrea Moosmann, Antje Schamm, Hanna Schmider, Thomas Hubrich und Marcus Niesel.

In **St. Laurentius** wird dieses Gemeindeteam ebenfalls am **Sonntag 29.11.2020 um 10:30 Uhr** öffentlich ins Amt eingeführt.

Wir wünschen beiden Gemeindeteams viel Freude und Gottes Segen!

Herzliches Dankeschön

Anstatt Dankesgeschenken haben wir Geld gesammelt und an die Rehaklinik Katharinenhöhe in Schönwald (www.katharinenhoehe.de) gespendet.



Jonathan Echle, Jakob Echle, Matteo Herrmann, Manuel Kern, Franziska Sum, Lana Kiefer, Emily Feger, Lukas Schondelmaier, Johanna Reitsamer, Tim Weiß, Tobias Herrmann, Marlene Schuler, Jonas Haas, Lilly Haas, Elisabeth Feger, Jule Allgaier, Carla Sum, Lorena Armbruster, Lelia Tome Pereira, Lorenz Müller und Jannik Armbruster

„Vom Dunkel ins Licht“

*Eine Auszeit vom Alltag,
mit Impulsen, Musik und Gebet
zum Thema „Vom Dunkel ins Licht“.*

*Wann? am Sonntag 29.11.2020 um 18 Uhr
Wo? in der Marienkirche in Oberwolfach-Walke*

Jeder soll für sich eine Kerze in einem Gefäß mitbringen.

*Telefonische Anmeldung bei:
Maria Kern (07834 / 865010) oder
Rita Herrmann (07834 / 47281)*

*Die Feier findet unter den aktuellen
Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.*

**Erreichbarkeit Seelsorgeteam
Pfarrer Hannes Rümmele**

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros der SE An Wolf und Kinzig

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die Notfallnummer 01515 6193078.

**Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig
07834 295**

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Totensonntag 22.11.2020

Totengedenken um 11 Uhr auf dem Wolfacher Friedhof

Seit März beerdigen wir unsere Verstorbenen im kleineren Familienkreis. Die Gemeinde erfährt nur im Sonntagsgottesdienst und durch die Zeitung davon. Das ist zu wenig. Auch Nachbarn, Vereinskameraden, Freunde und Bekannte wollen Abschied nehmen. Insbesondere für sie gibt es ja in jeder Beerdigung den Lebenslauf, der das Leben des Verstorbenen vor Augen stellt. Das wollte ich eigentlich an Totensonntag nachholen. Das Recht zum Trauern ist nicht auf die Familie begrenzt.

Leider wird es auch am Totensonntag, 22. November nicht in vollem Umfang möglich sein. Der Gottesdienst darf nicht länger als 30 Minuten dauern. Und in der Kirnbacher Kirche dürfen nicht mehr als 48 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Deshalb findet um 11 Uhr Wolfach ein Gottesdienst auf dem Friedhof statt, bei dem wir uns gemeinsam an unsere verstorbenen Gemeindeglieder erinnern. Der Altar wird auf dem neuen Friedhof beim Anonymen Gräberfeld stehen, mit Lautsprecher, so dass die Angehörigen der meisten Verstorbenen bei ihren Gräbern stehen können. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen. Wer mag, bringt sich gerne eine passende Sitzgelegenheit mit. Alle, die nicht in einem Haushalt beieinander wohnen, müssen 2 Meter Abstand halten. Mund-Nase-Schutz ist Pflicht für alle.

Im Gottesdienst soll jeder Verstorbene aus unserer Gemeinde einzeln gewürdigt werden, und wir bringen ein Licht vom Altar zu den Gräbern. Wenn Angehörige das Licht tragen möchten, ist das sehr willkommen. Weiterhin soll die gemeinsame Trauer dadurch zum Ausdruck kommen, dass jeder, der möchte, an den Gräbern seiner Bekannten, Freunde und Nachbarn eine Blume ablegen kann. Vielleicht kann so auch den Angehörigen noch einmal der Trost geschenkt werden, dass ihre Lieben nicht vergessen sind.

Ökumenische Bibelwoche 2020 Wolfach:

"Fünftes Buch Mose – die Stunde der Wahrheit"

Wer nach dem 1. Buch Mose in der Bibel noch weiter liest, wird nicht enttäuscht. Das 5. Buch Mose bietet viele Anregungen, wie auch heute eine gerechte Gesellschaft aussehen könnte: Wirtschaftsleben, Nachbarschaftsrecht und Sozialwesen werden ebenso bedacht wie Gebet und Glaubensbekenntnis. Hier finde ich die Samenkörner, aus denen Christentum, Judentum und Islam gewachsen sind. Da wir uns dieses Jahr nicht in gewohnter Runde treffen können, werde ich im November in jeder Woche einen Abschnitt bzw. ein Thema auf unserer Internetseite und im Schaufenster besprechen.

Nähere Informationen finden Sie hier im Bürgerinfo unter der Rubrik der Kirnbacher Kirche und auf unserer Internetseite www.ev-kirche-wolfach.de.

Ihr Pfr. Stefan Voß

Sonntag, 22.11.2020, Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr mit Pfr. Voß Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof in Wolfach, anonymes Gräberfeld

Kleidersammlung für Bethel in Wolfach

Mo 23.11. – Sa 28.11.2020

Da die Bauarbeiten an den Außenanlagen am neuen Gemeindezentrum noch andauern, stellen wir für das Abstellen der Säcke im hinteren Bereich des Parkplatzes in der Viktoriastraße (hinter dem Gemeindezentrum) Pavillons auf.

Bitte stellen Sie die Säcke in die Pavillons! Vielen Dank!

Wichtig: Bitte geben Sie nur gute, tragbare Sachen in die Sammlung und stellen Sie nichts ab, bevor die Pavillons aufgebaut sind!

Säcke und Handzettel können Sie ab sofort im Eingangsbereich des ev. Pfarramt Wolfach in der Hauptstr 31 jederzeit mitnehmen.

Sonntag, 29.11.2019, 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in der Kirnbacher Kirche

Die Corona-Regeln für die Gottesdienste finden Sie unter „Kirnbach“

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



Kleidersammlung für Bethel

durch die ev. Kirchengemeinde
Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau Schapbach

Mo 23.11.- Sa 28.11.2020

Abgabestelle:

Evang. Gemeindezentrum Wolfach
Pavillons am Parkplatz Viktoriastraße

Bitte die Säcke in die Pavillons stellen!
Danke für Ihre Mithilfe!

Wichtig: Bitte nur gute, tragbare Sachen in die Sammlung geben und nichts abstellen, bevor die Pavillons aufgebaut sind!

Säcke können Sie ab sofort im Eingangsbereich des ev. Pfarramt Wolfach in der Hauptstr 31 jederzeit mitnehmen.



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen, telefonisch (Tel. 07834 6922) oder Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) aber erreichbar. Vielen Dank!

Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.11.2020

15:00 bis

16:30 Uhr Ort wird bekanntgegeben

Gottesdienste

Sonntag, 22.11.2020

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß auf dem Friedhof in Kirnbach

Sonntag, 29.11.2020

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

1. Advent

Ewigkeitssonntag/Totensonntag

Am Ewigkeitssonntag, den **22.11.2020** laden wir Sie und Ihre Angehörigen sehr herzlich zum Gottesdienst mit Pfr. Stefan Voß um **09:30 Uhr auf dem Friedhof** in Kirnbach ein und gedenken besonders der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Die Feier findet in diesem Jahr wegen der Pandemie auf dem Friedhof in Kirnbach statt.

(Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief, der in den nächsten Tagen ausgeteilt wird)

Bethel-Sammlung

Wie jedes Jahr führen wir die Kleidersammlung für die Stiftung Bethel durch. Vom **23.11. – 28.11.2020** können Sie jeweils von **09:00 bis 18:00 Uhr im Alten Rathaus Kirnbach** die Säcke abgeben. Säcke und Handzettel finden Sie am Ausgang der Kirche.

Hygiene & Heizung

Bitte bringen Sie eine warme Jacke mit, da wir aus Infektionsschutzgründen den Gottesdienstraum nicht heizen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Adventsfenster

Aufgrund der derzeitigen Situation werden die Adventsfenster nicht wie gewohnt stattfinden.

Der Kirchengemeinderat überlegt zumindest einige Adventsfenster in der Kirche zu veranstalten!

Ökumenische Bibelwoche 2020

„Fünftes Buch Mose – die Stunde der Wahrheit“

Wer nach dem 1. Buch Mose in der Bibel noch weiter liest, wird nicht enttäuscht. Das 5. Buch Mose bietet viele Anregungen, wie auch heute eine gerechte Gesellschaft aussehen könnte: Wirtschaftsleben, Nachbarschaftsrecht und Sozialwesen werden ebenso bedacht wie Gebet und Glaubensbekenntnis. Hier finde ich die Samenkörner, aus denen Christentum, Judentum und Islam gewachsen sind.

Leider könnte die Ökumenische Bibelwoche in diesem Jahr nicht als abendliches Treffen in anregender Runde im Gemeindehaus gehalten werden. So möchte ich den ruhigeren Monat November, der durch die neuen Verordnungen noch ruhiger wird, dazu nutzen, alle Interessierten zu einem Spaziergang durch das 5. Mose zuhause einzuladen.

Für jede Woche stelle ich Gedanken zu ausgewählten Abschnitten aus 5. Mose auf die Internetseiten der evangelischen Kirchengemeinden Wolfach und Kirnbach, und hänge einen Ausdruck ins Schaufenster in der Ladenkirche Wolfach, Hauptstraße 31. Wer mich dazu etwas fragen oder eigene Gedanken mitteilen möchte, tue das am besten über E-Mail (stefan.voss@ekiba.de) oder per Brief. Sobald es wieder angebracht ist, sich zu Gemeindeabenden zu treffen, lade ich persönlich zum Austausch über 5. Mose in das neue Gemeindehaus ein.

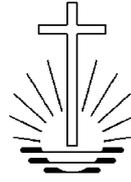
Ihr Stefan Voß

Aktuelle Corona-Regeln

Damit von unseren Gottesdiensten keine erhöhte Gefahr ausgeht, gelten für Gottesdienste in der Kirche folgende Regeln:

1. Menschen, die nicht in einem Haushalt zusammen leben, müssen zwei Meter Abstand halten, wenn sie sitzen, stehen oder gehen, auch am Ausgang und Eingang. Mund-Nase-Schutz ist Pflicht. In die Kirche passen maximal 48 Personen.
2. Wir dürfen nicht gemeinsam singen oder gemeinsam laut sprechen.
3. Die Gottesdienste dauern nicht länger als 30 Minuten.

4. Am Eingang steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Nach Möglichkeit sollte als Ausgang eine andere Tür verwendet werden.
5. Von allen Teilnehmenden wird der Name und ein Kontaktweg erfasst und 4 Wochen lang aufbewahrt.



Neuapostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neuapostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 22.11.2020

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 25.11.2020

20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte spätestens am Samstag bis 20:00 Uhr und Anmeldung zum Gottesdienst am Mittwoch bis 19:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Gib Jehova dein Bestes“ - 3. Mose 5: 5- 7, 11

„*Unser Leben und Dienst als Christ*“

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Einführung ins neue Bibelstudienhilfsmittel“ - Hesekiel 36: 23

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

Thema: „Jehova mit Freude dienen“ - Psalm 100: 1, 2

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „In Zeiten des Friedens weise handeln“

- 2. Chronika 14: 6

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Weitere fünf „Weinsüden Weinorte“ aus dem Weinparadies Ortenau ausgezeichnet: Durbach, Gengenbach, Kappelrodeck, Oberkirch und Sasbachwalden

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) prämiert zum ersten Mal Städte und Gemeinden im Land mit dem Siegel „Weinsüden Weinorte“. Diese können eine lange Tradition im Weinbau vorweisen und zeichnen sich darüber hinaus durch attraktive Angebote im Bereich des Weintourismus aus. Zu den Kriterien zählen ausgeschilderte Weinwanderwege oder Weinstraßen, Einkehrmöglichkeiten in Straußwirtschaften, Online-Auftritte mit weintouristischen Angeboten, ein umfassendes Angebot von Weinerlebnisleitenden und -führern und Betriebe, die als „Weinsüden Hotel“ oder mit dem Siegel „Weinsüden Wein & Architektur“ ausgezeichnet wurden. Insgesamt acht Orte aus dem Weinparadies Ortenau erhielten diese erstmalig verliehene Auszeichnung. 23 Orte in Baden und 53 in Baden-Württemberg erfüllten die Anforderungen.

„Ich freue mich und bin stolz, dass mehr als ein Drittel der im Weinland Baden ausgezeichneten Weinorte die Ortenau zu einem wahren Weinparadies machen. Mit ihren hochdekorierten Winzerbetrieben und Genossenschaften, außergewöhnlichen Weinhotels und urigen Straußen, aber auch mit architektonischen Highlights, herrlichen Wanderwegen und zahlreichen Events sind sie bestes Marketing für unsere Region und unsere Weine“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade vor dem Hintergrund der gravierenden Folgen der Corona-Pandemie für den Tourismus können wir mit Angeboten wie diesen punkten und so den heimatnahen Urlaub, die Gastronomie und die landwirtschaftlichen Betriebe weiter voranbringen und zukunftsfähig machen“, so der Landrat weiter.

Nachdem am 26. Oktober das Baden-Badener Rebland, Bühl und Bühlertal ihre Urkunden aus der Hand von Dr. Ralf Schäfer vom Weinparadies Ortenau erhalten hatten, musste die Übergabe am 10. November symbolisch am Steinberghäusle in Durbach zwischen Nicole Kist, der Ortenauer Weinprinzessin 2019 bis 2021, und dem Ersten Vorsitzenden Stephan Danner stattfinden. Die ausgezeichneten Orte erhalten ihre Urkunden zugesandt.

„Es ist schade“, meint der Erste Vorsitzende Stephan Danner vom Weinparadies Ortenau, „dass wir einen derartigen Anlass nicht feierlicher und in einem größeren Rahmen begehen können, denn er bedeutet einen großen Erfolg für unsere Weinregion und das Weinparadies Ortenau. Leider musste der geplante Termin am 10. November auf Schloss Staufenberg abgesagt werden. Dort wären die Urkunden durch Landrat Frank Scherer an den Bürgermeister von Durbach, Andreas König, den Bürgermeister von Gengenbach, Thorsten Erny, den Bürgermeister von Kappelrodeck, Stefan Hattenbach, den Oberbürgermeister von Oberkirch, Matthias Braun, sowie die Bürgermeisterin von Sasbachwalden, Sonja Schuchter übergeben worden.“

Der Vorstand des Weinparadieses Ortenau dankt den beiden Landkreisen Landkreis Rastatt und Ortenaukreis sowie dem Stadtkreis Baden-Baden und allen weinbautreibenden Kommunen für die seit vielen Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit. So konnten bereits zahlreiche weintouristische Projekte, wie aktuell die Aufwertung des gemeinsamen Fernwanderweges Ortenauer Weinpfad, umgesetzt werden.

Weitere Informationen: www.weinparadies-ortenau.de und weinsueden-ort.de.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Landwirte können ab sofort FAKT-Voranträge stellen

Das Amt für Landwirtschaft teilt mit, dass das Vorantragsverfahren für FAKT 2021 vom 2. November bis 15. Dezember 2020 über das FIONA-System gestellt werden kann. Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens wurde in diesem Jahr **verzichtet**.

Alle Informationen zum FAKT-Vorantrag gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de oder unter www.fiona-antrag.de.

Online-Vortrag für Landwirte: Digitale Archivierung – GoBD-konformes Arbeiten im Bauernhofbüro

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt landwirtschaftliche Betriebe im Ortenaukreis am Freitag, 11. Dezember, von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr zu einer Online-Veranstaltung zum Thema digitale Archivierung und GoBD-konformes Arbeiten im Bauernhofbüro ein.

Immer mehr betriebliche Geschäftspost findet über E-Mailverkehr statt. Seit 1. Januar 2017 gelten die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (kurz GoBD). Im Online-Vortrag gibt Steuerfachmann und Landwirt Matthias Moser wertvolle Infos und Tipps, wo eine elektronische Archivierung sinnvoll und steuerrechtlich möglich ist, welche Unterlagen unbedingt in Papierform aufbewahrt werden sollten und welche Aufbewahrungsfristen gelten, damit die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Der Referent geht zudem näher auf rechtssichere Cloud-Lösungen bei der Archivierung ein, die sich in der Buchhaltung bewährt haben. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss Fragen an den Referenten zu stellen.

Für den Online-Vortrag wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 2. Dezember 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder per Mail an landwirtschaftsamts@ortenaukreis.de.

Landratsamt warnt vor neuem Vogelgrippevirus

Auch kleine Geflügelhalter sollten Sicherheitsregeln befolgen

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan von Geflügelpestausbüchen bei Hausgeflügel und Wildvögeln berichtet, die von einem neuen Virustyp mit der Bezeichnung „HPAI H5“ verursacht werden. „Dabei handelt es sich um ein hoch ansteckendes und auf Vögel spezialisiertes Grippevirus, das leicht von infizierten Wildvögeln auf unser Hausgeflügel, besonders Hühner und Puten, übertragen werden kann“, warnt Dr. Jan Loewer, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis. „Anfang November wurde dieses Vogelgrippevirus auch schon bei Wassergeflügel in den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen im Bundesland Schleswig-Holstein festgestellt. Deshalb müssen wir damit rechnen, dass sich bald auch Wildvögel im Ortenaukreis befinden könnten, die das Geflügelpest-Virus in sich tragen und ausscheiden könnten“, so Loewer weiter. Es wachse die Gefahr, dass die Krankheit durch diese Wildvögel auf Hausgeflügel übertragen wird.

Um ihre Tiere vor einer Erkrankung zu schützen, sei es besonders wichtig, dass alle Geflügelhalter die in der Geflügelpest-Verordnung vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen konsequent umsetzen. Dies betreffe auch Hobby-Geflügelhalter mit nur wenigen Tieren, deren Anzahl seit Beginn der Corona-Epidemie im Ortenaukreis laut dem Experten zugenommen habe. Zu den wichtigsten Regeln gehöre beispielsweise, Geflügel ausschließlich an für Wildvögel unzugänglichen Stellen zu füttern, für das Tränken der Tiere kein Oberflächenwasser zu nutzen, Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren und bei erhöhten Tierverlusten im Bestand die Tiere durch einen Tierarzt untersuchen zu lassen, um ein unklares Krankheitsgeschehen schnellstmöglich abzuklären.

Darüber hinaus müssten laut dem Geflügelexperten alle Geflügelhalter zur Vorsorge gegen Krankheiten folgende Regeln einhalten:

Jede Geflügelhaltung, darunter fallen Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel muss im Ortenaukreis beim Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung angemeldet und registriert werden. Dabei ist es besonders wichtig mitzuteilen, ob sich das Geflügel im Stall oder im Freien befindet, damit bei Krankheiten oder Seuchen schnell und effektiv gehandelt werden kann.

Bei der Haltung von Geflügel, außer Tauben, ist immer ein Bestandsregister zu führen. In dieses müssen der vorherige Halter, das Datum des Zugangs und des Abgangs des Geflügels und der Empfänger der Tiere beim Verkauf eingetragen werden. Wer mehr als 100 Tiere hält muss zusätzlich die pro Tag verendeten Tiere erfassen. Bei mehr als 1.000 Tieren muss die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes protokolliert werden.

Alle Halter von Hühnern und Puten müssen ihre Tiere regelmäßig durch einen Tierarzt per Spray oder oral gegen die Krankheit Newcastle Disease impfen lassen.

„In Baden-Württemberg finden ganzjährig über das Land verteilt sogenannte Monitoring-Untersuchungen beim Hausgeflügel und bei Wildvögeln statt, um das Risiko der Krankheitsübertragung einschätzen zu können“, so Loewer. Die Untersuchungen von verendeten Wildvögeln seien im Sinne eines Frühwarnsystems bereits verstärkt worden.

Unter folgendem Link finden Geflügelhalter ein Merkblatt des Friedrich-Loeffler-Instituts zu den Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in Kleinhaltungen: https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00000891/Merkblatt-AI_2016-11-25.pdf

Weiterbildung

Gewerbe Akademie

Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“

Im April startet an der Gewerbe Akademie in Offenburg die zweijährige Fortbildung zum "Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)". Dieser bundesweit anerkannte Abschluss qualifiziert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in einem Betrieb die Verantwortung für Buchhaltung und Rechnungswesen zu übernehmen. Als Experten in diesem Bereich organisieren sie den Zahlungsverkehr, überwachen die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung, werten Kennzahlen aus und liefern der Geschäftsführung die nötige Datengrundlage für wirtschaftliche Entscheidungen. Der Unterricht findet vom 13. April 2021 bis 25. Juli 2023 immer Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme wie auch die Prüfungskosten können zu einem erheblichen Teil über das Aufstiegs-Bafög finanziert werden. Auskünfte dazu erteilt Bärbel Hoffmann von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Erste landesweite digitale Weiterbildungsmesse KOMPENEX

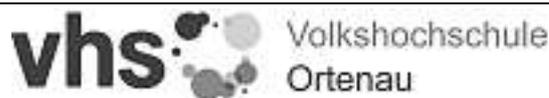
Die bisherige **Nacht der Weiterbildung** in Offenburg geht nun auf in der ersten landesweiten digitalen Weiterbildungsmesse. 13 Regionalbüros für berufliche Fortbildung Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am **Dienstag, 24. November von 15 bis 20 Uhr** die digitale Weiterbildungsmesse **KOMPENEX**.

Alle, die an Weiterbildung interessiert sind, können sich in drei Aussteller-Messehallen zu allen Themen der Weiterbildung im gewerblich-technischen, kaufmännischen und sozial/pflegerischen Bereich informieren. **Die Teilnahme ist kostenlos.** Jeder kann über www.kompenex-bw.de die Messe direkt online besuchen.

Bildungsexperten beraten zusätzlich in einer Beratungsmessehalle im 1:1 Video-Chat zu Wiedereinstieg, Quereinstieg, Umstieg, Aufstieg, Finanzierung der Weiterbildung und allen Themen rund um den Arbeitsmarkt. Sie geben Tipps und Informationen zu Fördertöpfen und Fragen rund um die berufliche Weiterbildung.

In einem Online-Café können Besucher digital miteinander ins Gespräch kommen und sich vernetzen und austauschen.

Im Vorfeld kann die KOMPENEX unter www.kompenex-bw.de aufgerufen werden. So können alle Interessierten schon vorab das Angebot durchforsten und sich entscheiden, welche Messeangebote sie am 25. November gezielt nutzen wollen. Weitere Infos erteilt das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb, Telefon 07441 9201408.



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Das neue VHS-Programm ist online!

Mit einem bunten, an die aktuelle Situation angepassten Programm startet die Volkshochschule Ortenau in das neue Semester. Die Kurse der VHS sind online unter www.vhs-ortenau.de einsehbar und auch Anmeldungen sind möglich. Gedruckte Programmhefte sind in diesem Jahr infolge der Corona-Pandemie nicht verfügbar.

Damit gemeinsames Lernen wieder ermöglicht werden kann, müssen Hygienemaßnahmen eingehalten werden. So herrscht in den Gebäuden außerhalb des Unterrichts grundsätzlich Maskenpflicht. Zudem werden die Kurse grundsätzlich mit weniger Teilnehmenden belegt, damit Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Zur besseren Nachvollziehbarkeit gibt es in den Kursen außerdem eine feste Sitzordnung und es stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Gleichzeitig bittet wir darum auch selbstständig auf die Umsetzung der Abstands- und Hygienevorgaben zu achten. Bei Bewegungskursen sind eigene Matten mitzubringen.

Kurse in schulischen Räumen können aktuell nur unter Vorbehalt durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass es nach erfolgter Rücksprache mit den Schulverantwortlichen zu Änderungen kommen kann. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-ortenau.de.

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
 Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
 Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
 Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Gep plante Veranstaltungen im Bereich Kinzigtal mit Beginn November bis Januar:

Beginn Kurztitel Nummer

20.11.20	Nähen mit der Hand für Kinder	2.0901	GE
24.11.20	Finanzbuchführg. 3 DATEV - Webinar	5.0414	ACH
24.11.20	Lohn und Gehalt 3 DATEV - Webinar	5.0430	ACH
25.11.20	Entspannung mit Klangschalen	3.0104	HA
12.12.20	Nähen mit der Hand für Kinder	2.0902	GE
08.01.21	Mädchenseminar	1.0601	HS
08.01.21	Line Dance für Fortgeschrittene	2.0506	GE
11.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02809	GE
11.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02810	GE
11.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02811	GE
11.01.21	deepWORK®	3.0242	HA
11.01.21	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0901	ZE
11.01.21	STRONG Nation™	3.02613	WO
11.01.21	STRONG Nation™	3.02614	WO
11.01.21	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2201	GE
12.01.21	Sanftes Hatha Yoga	3.0112	HA
12.01.21	Qigong	3.0137	WO
12.01.21	Bauch - Beine - Po	3.0253	ZE
12.01.21	Fit und gesund	3.0231	GE
12.01.21	Zumba®	3.02711	WO
12.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02812	GE
12.01.21	Saucen	3.0505	GE
12.01.21	Französisch Konversation C1	4.0806	HO
12.01.21	Dinkel- und Weizenbrot backen	3.0520	WO
12.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02813	GE
12.01.21	Zumba®	3.02712	WO
12.01.21	Französisch Einstiegskurs A1	4.0802	WO
12.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02814	GE
12.01.21	Saucen	3.0505	GE
12.01.21	Französisch Konversation C1	4.0806	HO
12.01.21	Dinkel- und Weizenbrot backen	3.0520	WO
12.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02813	GE
12.01.21	Zumba®	3.02703	HS
12.01.21	Zumba®	3.02712	WO
12.01.21	Französisch Einstiegskurs A1	4.0802	WO
12.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02814	GE
12.01.21	Zumba®	3.02704	HS

13.01.21	bodyART®	3.0239	HA
13.01.21	Pilates	3.0216	WO
13.01.21	Hatha-Yoga	3.0114	HO
13.01.21	Body Workout	3.0251	WO
13.01.21	STRONG Nation™	3.02607	HA
13.01.21	STRONG Nation™	3.02610	HO
13.01.21	Muskeltraining	3.0235	HS ZI
13.01.21	deepWORK®	3.0243	HA
14.01.21	Qigong	3.0119	GE
14.01.21	Krankengymnastisches Aufbau training	3.0212	HA
14.01.21	Rücken- und Figurtraining	3.0210	HA
14.01.21	Bewegen und Tanzen	2.0502	HA
14.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02815	GE
14.01.21	Frauen-Yoga	3.0108	GE
14.01.21	Kosmetik-Pads selbst gemacht	2.0906	GE
14.01.21	Mit Power fit und gesund	3.0233	GE
14.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02816	GE
14.01.21	Aqua-Gymnastik	3.02817	GE
14.01.21	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0510	GE
15.01.21	Wirbelsäulengymnastik	3.0219	WO
15.01.21	Textverarbeitung mit Word 2016	5.0105	WO

Veranstaltungsübersicht ab Januar 2021:

STRONG Nation™ (3.02613 WO)

10 Abende, 11.01.2021 – 22.03.2021, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Caroline Engler**, 51,00 €.

STRONG Nation™ - bisher bekannt unter STRONG by Zumba® - ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

STRONG Nation™ (3.02614 WO)

10 Abende, 11.01.2021 – 22.03.2021, Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Caroline Engler**, 51,00 €.

STRONG Nation™ - bisher bekannt unter STRONG by Zumba® - ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportlicheres Trainingsworkout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: eigene Matte und Turnschuhe.

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0137 WO)

8 Vormittage, 12.01.2021 – 09.03.2021, Dienstag, 09:30 - 10:45 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Lothar Brand**, 51,00 €.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit oder ohne Vorkenntnisse in Qigong teilnehmen. Die teilweise auch im Sitzen durchgeführten

Übungen, bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlige Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, Gymnastikmatte, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Französisch Touristen- und Einstiegskurs A1 – Fortsetzung (4.0802 WO)

14 Abende, 12.01.2021 – 27.04.2021, Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Raum 101, **Christine Ameloot**, 84,00 €.

Sie haben keine Französischkenntnisse, möchten jedoch auf der anderen Rheinseite für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der französischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernete vertiefen. Buch: Französisch für den Urlaub (Klett).

Zumba® (3.02711 WO)

10 Abende, 12.01.2021 – 23.03.2021, Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, 77709 Wolfach-Halbmeil, **Bianca Bendigkeit**, 51,00 €.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnessstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Zumba® (3.02712 WO)

10 Abende, 12.01.2021 – 23.03.2021, Dienstag, 19:00 – 20:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, 77709 Wolfach-Halbmeil, **Bianca Bendigkeit**, 51,00 €.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnessstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Backen wie die Profis: genetztes Dinkel-Brot, Weizenmischbrot und Brottöpfe (3.0520 WO)

1 Abend, 12.01.2021, Dienstag, 18:30 – 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, **Martin Fuchs**, 16,00 € zuzügl. ca. 8,00 € für Lebensmittel.

Wir backen gesunde Gebäcke aus dunklem Dinkel-, Weizen- und Roggenmehl. In diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie dies geschmackvoll umsetzen können. Wir backen ein genetztes Dinkelbrot nach Allgäuer Art, mit Vorteig und langer Teigführung, für einen aromatischen Brotgeschmack. Das Weizenmischbrot mit verschiedenen Formen und Varianten wird mit Natursauerteig angefertigt, dieser sorgt für ein kräftiges Aroma. Das Brottöpfe aus Brotteig kann als 'essbares' Gefäß für eine leckere Suppe verwendet

werden. Welche Profitricks bei der Herstellung helfen und welche Verarbeitungsvarianten möglich sind, wird Ihnen hier gezeigt. Bitte mitbringen: Backschürze, Korb oder Tasche für die fertigen Gebäcke und 8,00 € für Lebensmittel.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0216 WO)

10 Abende, 13.01.2021 – 23.03.2021, Mittwoch, 17:20 – 18:20 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Barbara Leicht**, 51,00 €.

Pilates ist eine Trainingsform, deren Betonung auf der haltungsgerechten Ausrichtung des Körpers und der korrekten Atmung liegt. In der Folge werden die beiden Kraftzentren des menschlichen Körpers gestärkt. Diese beiden Zentren setzen sich einerseits aus der unteren und der tiefen Bauchmuskulatur und andererseits aus der mittleren Rücken- und Schultergürtelmuskulatur zusammen. Wichtig ist auch eine optimale Ausrichtung der einzelnen Körperteile zueinander, da Fehlhaltungen oft zu gesundheitlichen Problemen führen. Pilates fördert Stabilität, Kraft und Beweglichkeit, Balance, Anmut und Eleganz sowie Harmonie von Körper und Geist. Bitte mitbringen: Getränk, Handtuch, und eigene Gymnastikmatte.

Body Workout (3.0251 WO)

10 Abende, 13.01.2021 – 24.03.2021, Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Barbara Leicht**, 51,00 €.

Body Workout ist eine Kombination von straffenden und formenden Übungen, die speziell auf die Problemzonen abgestimmt sind. So wird die Muskulatur von Bauch, Beinen und Gesäß vorwiegend gestärkt und trainiert. Mit energiegeladener Musik wird die gesamte Fitness verbessert und der Körper wird leistungsfähiger. Zum Abschluss werden Dehn- und Entspannung nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen. Bitte mitbringen: Getränk, Turnschuhe, Handtuch und eigene Gymnastikmatte.

Textverarbeitung mit Word 2016 - Grundkurs (5.0105 WO)

4 Tage, 15.01.2021 – 23.01.2021, Freitag, 18:00 – 20:15 Uhr, Samstag, 09:00 – 12:45 Uhr, **Anke Trindler**, 111,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Sie möchten die Grundlagen der Textverarbeitung kennen lernen? Dieser Kurs führt Sie ausführlich in die leistungsstarke Textverarbeitung mit Word 2016 (ähnlich Word 2013) ein. Sie lernen die Grundfunktionen, Speichern von Texten, Textformatierungen, Schriftartenwahl, Rahmen und Schattierungen, Nummerierungen, Tabulatoren setzen und löschen, Cliparts (Bilder) einfügen und bearbeiten. Voraussetzungen: Erfahrungen mit Maus und Tastatur bzw. EDV- Einsteigerkurs.

Wirbelsäulengymnastik - den Rücken stärken (3.0219 WO)

12 Abende, 15.01.2021 – 30.04.2021, Freitag, 17:30 – 18:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Anja Maurer**, 61,00 €.

Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk..

Wirbelsäulengymnastik - den Rücken stärken (3.0220 WO)

12 Abende, 15.01.2021 – 30.04.2021, Freitag, 18:30 – 19:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Anja Maurer**, 61,00 €.

Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und ver-

spannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk..

Hatha Yoga (3.0117 WO)

8 Nachmittage, 22.01.2021 – 26.03.2021, Freitag, 15:45 - 17:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, **Magdalena Dera**, 61,00 €.

Im Yoga geht es um die Balance zwischen Geist und Körper. Mit körperlichen Kraft-, Dehnungs- und Atemübungen, sowie einer kurzen Meditationseinheit werden Sie in den Yogastunden ein besseres Körperbewusstsein aufbauen, mehr Flexibilität in Ihren Körper bringen und Ihren Geist ruhiger werden lassen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte und ein Kissen mit.

Spenden Sie!
HILFE
die aufräumt!
Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach www.Lhke.de

Als gemeinnütziger Verein ist die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal bei vielen Projekten auf Spenden angewiesen. Es gibt viele Möglichkeiten zu spenden. Gerne informieren wir Sie über laufende Spendenprojekte oder unterstützen Sie bei Ihrer ganz persönlichen Spendenidee! Wir freuen uns über jede Unterstützung für Menschen mit Behinderungen!

reiff antliche nachrichtenblätter.

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

HITRADIO OHR
EINMACH HÖREN OHR

OHRbits --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100
OHRbits

50
OHRbits
SchwarzwaldTaler

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach
 Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergermeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13
 Lauresa Kameraj 8383-23

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe die bis zum 30. Oktober 2020** beantragt wurden, eingetroffen sind. Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Straßensperrung im Rankach am 24.11.2020

Aufgrund einer baulichen Maßnahme beim Anwesen Rankach 45 ist eine Vollsperrung der Rankachstraße am 24.11.2020 notwendig.

Diese Straßensperrung ist vom Landratsamt Ortenaukreis für den ganzen Tag genehmigt.

Voraussichtlich wird die Vollsperrung ca. 90 Minuten andauern.

Um Ihr Verständnis wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung u.a. der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan: „Vor Burggraben“ und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- **Änderungsbeschluss**
- **Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach hat am 17.11.2020 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Vor Burggraben“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan zum 3. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Anschließend hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Vor Burggraben“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung mit den zugehörigen Fachgutachten gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung umfassen alle im Geltungsbereich liegenden Flurstücke. Es handelt

sich dabei um die Flurstücke Nr. 15/32 Teil, 59, 59/3, 59/5 – 13, 60, 60/1 Teil, 60/2 – 5, 60/7, 60/10 – 14, 60/20 Teil, 61, 63/1, 283/1, 659/2 und 671 Teil. Im Rahmen dieser 3. Änderung werden sowohl der zeichnerische als auch der textliche Teil neu gefasst.

Im Einzelnen gilt der gemeinsame zeichnerische und textliche Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 3. Änderung, jeweils in der Fassung vom 04.11.2020.

Der Änderungsbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Eine Eingriffs-Ausgleichsbewertung ist im Umweltbeitrag enthalten, der Bestandteil dieser Bebauungsplanänderung ist. Zusammengefasst liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

- Umweltbeitrag mit Eingriffs-Ausgleichsbewertung vom 27.10.2020 mit Untersuchungen zu den Schutzgütern
- Mensch (Lärmemissionen, Schadstoffemissionen, Naherholung)
- Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt (Kartierung der betroffenen Biotoptypen (Wohnbaugebiet: geringe Wertigkeit für den Naturhaushalt); Untersuchung der artenschutzrechtlichen Belange für das konkrete Bauvorhaben Flurstücke 59/11, 59/13)
- Boden (Versiegelung)
- Wasser (Wasserhaushalt, Grundwasser)
- Klima/Luft (Kaltluftströmung, Verdunstungsrate)
- Landschaftsbild (Vorbelastungen, Sichtbeziehungen, Naherholung)
- Kultur- und sonstige Sachgüter

mit Darstellung des Eingriffsumfangs und der Kompensationsmaßnahmen

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (2020) für das konkrete Bauvorhaben (Flurstücke 59/11, 59/13) mit Kartierung und Benennung von erforderlichen Maßnahmen (insbesondere Schlingnatter, Zauneidechse und Vögel), um das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände zu verhindern (Aufstellung eines Reptilienzauns, Bauzeitenbeschränkung). Für künftige Bauvorhaben bzw. Bauanträge, deren zeitliche Umsetzung und räumliche Ausdehnung zum heutigen Zeitpunkt unbekannt sind, sind dann bei entsprechender Konkretisierung neue Untersuchungen durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planänderung

Durch diese Änderung kann der Bebauungsplan dem jetzigen Bestand vor Ort sowie, soweit möglich, den aktuellen Anforderungen an einen Bebauungsplan angepasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, überflüssige Regelungen zu streichen und den Festsetzungskatalog zu „verschlanken“. Neben der Freiheit in der Dachgestaltung sind auch eine teilweise vergrößerte überbaubare Grundstücksflächen Gegenstand der Bebauungsplanänderung, die den Grundstückseigentümern künftig mehr Flexibilität einräumen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Vor Burggraben“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 3. Änderung wird mit der gemeinsamen Begründung, dem Umweltbeitrag mit Eingriffs-Ausgleichsbewertung, der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) und der Übersichtskarte auf die Dauer eines Monats

vom 30.11.2020 bis einschließlich 05.01.2021 (Auslegungsfrist)

im Rathaus Oberwolfach, 77709 Oberwolfach, Rathausstraße 1, im Zimmer 4, Erdgeschoss

während der üblichen Dienststunden (Mo bis Fr, vormittags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie Di und Do nachmittags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Zudem können die Unterlagen des Planentwurfs und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit den zugehörigen Fachgutachten sowie diese Bekanntmachung im Internet unter www.oberwolfach.de unter der Rubrik „Wirtschaft/Bauen – Bebauungspläne“ eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der vorgenannten Stelle Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familiennamen sowie die Anschrift gespeichert werden. Zum Satzungsbeschluss werden die vorgebrachten Informationen dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB statt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Oberwolfach, den 19.11.2020

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Kurz-Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.11.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Festhalle, Wolfstalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:
Vorsitzende/r
 Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder
 Frau Erna Armbruster
 Frau Anna Dieterle
 Herr Martin Dieterle
 Herr Roland Haas
 Herr Eberhard Friedrich Junghanns
 Herr Martin Rebbe
 Herr Udo Schacher
 Herr Christian Sum
 Frau Regina Sum
 Herr Martin Welle

Verwaltung
 Herr Anton Schöner
 Herr Thomas Springmann

Entschuldigt fehlen:
Mitglieder
 Herr Fridolin Faist
 Frau Heidrun Reitsamer

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Vorstellung Heimatwegle/Kirche

TOP 3 3. Änderung des Bebauungsplans "Vor Burggraben" mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

- a) **Beschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**
- b) **Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung**
- c) **Billigung des Änderungsentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung**
- d) **Beschluss über die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass

- a) der rechtskräftige Bebauungsplan „Vor Burggraben“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum 3. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert wird. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist der Entwurf in der Fassung vom 04.11.2020.

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
- c) der beigelegte Entwurf des Bebauungsplans „Vor Burggraben“ in der Fassung der 3. Änderung mit Deckblatt zum gemeinsamen zeichnerischen Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 04.11.2020, mit gemeinsamer Begründung in der Fassung vom 04.11.2020, der Übersichtskarte in der Fassung vom 04.11.2020, dem Umweltbeitrag mit Eingriffs- und Ausgleichsbewertung und der Speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (SaP) in der Fassung vom 27.10.2020 gebilligt wird.

- d) der gebilligte Änderungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Freiwillige Feuerwehr; Beschaffung eines Geräte-wagens-Technik

Beschluss:
 Der Gemeinderat beschließt, die Firmen MAN, Dufner und Massong mit der Herstellung bzw. Lieferung der Komponenten für den neuen GWT auf der Basis des Ausschreibungsergebnisses zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Wolfstalschule; Digitalisierung I (W-Lan, Server, Klassenzimmer, Lehrerarbeitsstationen)

Beschluss:
 Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Lehrerkollegium die erforderlichen Arbeiten und Beschaffungen an die Firma Elektro Schillinger gemäß dem vorliegenden Angebot inklusive evtl. erforderlichen mobilen Endgeräten für Lehrerschaft zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
 Mehrheitlich beschlossen.

Ja 10 Enthaltung 1

TOP 6 Wolfstalschule; Digitalisierung II (mobile Endgeräte Schüler)

Beschluss:
 Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines Klassensatzes an mobilen Endgeräten zu. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung des Lehrerkollegiums der Wolfstalschule gemäß dem Angebot der Firma Elektro Schillinger den Auftrag zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
 Mehrheitlich beschlossen.

Ja 10 Enthaltung 1

TOP 7 Einführung einer Entgeltumwandlung für die Anschaffung von Fahrrädern**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Beschäftigten und Beamten einschließlich Bürgermeister der Gemeinde Oberwolfach im Rahmen einer Entgeltumwandlung die Anschaffung eines Zweirads, das auch zur privaten Nutzung überlassen wird, beim Vorliegen gesetzlicher bzw. tariflicher Voraussetzungen, zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen:

Ja 10 Enthaltung 1

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter, entsprechende Leasingverträge zur Anschaffung von Zweirädern mit Leasinganbietern abzuschließen und die Entgeltumwandlungsvereinbarungen mit Beschäftigten und Beamten abzuschließen. Der Entgeltumwandlungsbetrag setzt sich aus der monatlichen Leasingrate und der Versicherungsprämie zusammen. Die Vertragslaufzeit wird auf max. 36 Monate begrenzt. Am Ende der Vertragslaufzeit soll das Zweirad zum Restwert von dem Beschäftigten und Beamten übernommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 8 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 08.10.2020 - 06.11.2020**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der dargestellten Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**TOP 10 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse****Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt den Beschluss des Gemeinderats aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 20.10.2020 bekannt. Demnach hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde Oberwolfach über den Eigenbetrieb Versorgung an der Windpark Hohenlochen GmbH u. Co. KG beteiligt. Die endgültige Höhe der Beteiligung wird im Rahmen des Haushaltsbeschlusses festgelegt.

TOP 11 Bekanntgaben der Verwaltung**TOP 12 Anfragen aus dem Gemeinderat****Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung**

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.10.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolftalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

sonstige Teilnehmer

Herr Franz Doll TOP 4

Herr Thomas Maurer TOP 7

Entschuldigt fehlen:Protokoll:**TOP 1 Bürgerfragestunde****Wortprotokoll:**

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2 Verabschiedung Frau Gabriele Kappes**Wortprotokoll:**

Frau Gabriele Kappes war seit über 20 Jahren im Museum für Mineralien und Mathematik beschäftigt bevor sie Ende Juni 2020 ihren wohl verdienten Ruhestand angetreten hat. Bürgermeister Bauernfeind lässt über die Beschäftigungsjahre der langjährigen Museumsmitarbeiterin Frau Gabriele Kappes Revue passieren, dankt ihr für Ihre sehr gute Arbeit und Engagement um das Museum und verabschiedet sie in den Ruhestand. Frau Kappes erhält traditionelles Lorbeerbäumchen und eine Einladung zum Essen. Frau Kappes trägt eine Geschichte aus dem Museumsalltag vor und bedankt sich bei der Gemeinde für die gute und interessante Tätigkeit im Museum.

TOP 3 Verabschiedung Frau Irma Gebert**Wortprotokoll:**

Mit kurzen Unterbrechungen war Frau Irma Gebert seit nahezu 30 Jahren bei der Gemeinde Oberwolfach beschäftigt. Auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand hat sie noch tatkräftig das Kassenteam im Mineralienmuseum und im Besucherbergwerk unterstützt. Bürgermeister Bau-

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



ernfeind verabschiedet Frau Irma Gebert in den Ruhestand und dankt ihr für Ihren Einsatz für die Gemeinde und ihre sehr gute Arbeitsleistungen in all den Jahren. Frau Gebert erhält ebenfalls einen Lorbeerstrauch sowie eine Einladung zum Essen. Irma Gebert bedankt sich bei der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit und blickt zufrieden auf ihre abwechslungsreiche, interessante Beschäftigungszeit zurück.

TOP 4 Abrechnung Neubau Gelbachbrücke **Vorlage: VSV/164/2020**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende unterstreicht die Wichtigkeit der durchgeführten Baumaßnahme. Dass die Brücken wichtig und erforderlich sind zeigt auch die aktuelle sanierungsbedingte Sperrung der Erdenbrücke.

Mit dem Neubau der Gelbachbrücke hat die Gemeinde ein tolles Bauwerk erhalten, das der Bevölkerung in den nächsten Jahrzehnten dienen soll. Bürgermeister Bauernfeind bedankt sich bei dem Ingenieurbüro RS für die gute Planung sowie kompetente Begleitung während der Bauphase, die glücklicherweise ohne Vorkommnisse abgeschlossen werden konnte.

Franz Doll vom Ingenieurbüro RS, Achern stellt die Kostenentwicklung von der Planungsphase bis zur Fertigstellung der Brücke vor. Die neue Gelbachbrücke verursachte laut der beiliegenden Aufstellung Gesamtbaukosten in Höhe von 993.724 €. In diesen Kosten sind jedoch weitere baufremde Kosten, wie Entschädigungen sowie Brückenfest u.a. beinhaltet. Die Kostenberechnung des Büro RS zum Stichtag 31.01.2018 belief sich auf 812.909 € und war Grundlage für die Ausschreibung. Die allgemeine Preisentwicklung sowie später nachgereichte Nachtragsangebote für weitere erforderliche Leistungen haben zu einer Kostenabweichung bei der Bauausführung um ca. 3,4 % geführt. Diese Abweichung liegt im Rahmen und ist umstandsgemäß vertretbar.

Roland Haas findet es bedauerlich, dass die Leerrohre nicht von Anfang an in den Baukörper integriert wurden und erst nachträglich an der Brücke befestigt wurden. Herr Doll entgegnet, im statischen Bereich dürfen vorschriftsgemäß keine Leerrohre verlegt werden, da dadurch die Tragfähigkeit des Bauwerks sowie seine Lebensdauer erheblich beeinträchtigt werden kann.

Der Gemeinderat nimmt das Abrechnungsergebnis der Investitionsmaßnahme zur Kenntnis.

TOP 5 10. Änderung des Bebauungsplans "Matten"

a) Beschluss zur 10. Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung

c) Billigung des Änderungsentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung

d) Beschluss über die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: VBV/171/2020

Sachverhalt:

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Matten“ aus dem Jahr 1993 weist im Änderungsbereich ein Gewerbegebiet aus. Das bestehende Gewerbegebiet ist bereits bebaut und bietet den Gewerbebetrieben nur wenig Entwicklungspotential. Zur Erweiterung des im Plangebiet vorhandenen Gewerbebetriebes soll durch die Bebauungsplanänderung rechtlicher Rahmen geschaffen werden. Zudem sollen im Planungsgebiet Voraussetzungen für die neue Heizzentrale der KWA vorbereitet werden. Die aktuellen Festsetzungen des Bebauungsplans „Matten“ lassen diese Erweiterungen nicht zu.

Nur im Rahmen dieser 10. Bebauungsplanänderung können die planungsrechtlichen

Voraussetzungen für die geplanten Erweiterungen/Nachverdichtung des Bestands geschaffen werden. Die Gemeinde Oberwolfach ist bestrebt, vorhandenes Potential innerhalb der bestehenden Bebauung zu nutzen und einen weiteren Baustein der Innenentwicklung vor Außenentwicklung umzusetzen.

Die Gemeinde Oberwolfach möchte mittels dieser Bebauungsplanänderung in punktueller Form die Bebauung im Bestand und somit die Innenentwicklung und Nachverdichtung fördern und stärken. Das vorhandene Potential auf Grundstücken im bebauten Bereich, das verfügbar ist, soll genutzt werden. Es handelt sich hierbei um einen Baustein, die Inanspruchnahme von „Flächen auf der grünen Wiese“ sowie die Herstellung zusätzlicher Erschließungsanlagen zu verlangsamen und wenn möglich auch zu reduzieren. Damit kann dem Grundsatz „Innen- vor Außenentwicklung“, der in § 1 Abs. 5 BauGB verankert ist, Rechnung getragen werden.

Inhalte dieser punktuellen Änderung sind:

- Punktuelle Änderung des zeichnerischen Teils durch ein Deckblatt - der Geltungsbereich dieser 10. Änderung mit ca. 7.190 m² umfasst die Grundstücke Flst. Nr. 94, 94/2, 94/3 und ein Teil von Flst. Nr. 84 im Bereich des Wolfbergstraße.
- Punktuelle Änderung/Ergänzung der Schriftlichen Festsetzungen

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist der Änderungsbereich als gewerbliche Baufläche dargestellt.

Diese Bebauungsplanänderung entwickelt sich daher aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan (Zweistufige Bauleitplanung).

Da es sich inhaltlich bei dieser Änderung des Bebauungsplans um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt und die zulässige Grundfläche nicht erhöht wird, können die Vorschriften nach § 13a BauGB – beschleunigtes Verfahren – angewendet werden. Daher kann gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung abgesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass

1. der rechtskräftige Bebauungsplans „Matten“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum 10. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert wird. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist der Entwurf in der Fassung vom 11.09.2020.
2. die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wird. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
3. der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans „Matten“ in der Fassung der 10. Änderung mit Deckblatt zum gemeinsamen zeichnerischen Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 11.09.2020, mit gemeinsamer Begründung in der Fassung vom 11.09.2020 und der Übersichtskarte gebilligt wird.
4. der gebilligte Änderungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 09.07.2020 - 07.10.2020
Vorlage: VBV/170/2020

Sachverhalt:

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie etwaigen Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat grundsätzlich in öffentlicher Sitzung. Die Gemeinde hat jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckungszwecke anzugeben sind, zu erstellen und an die Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

Im Zeitraum vom 09.07.2020-07.10.2020 sind bei der Gemeinde vier Spenden von insgesamt 2.280 € eingegangen. Alle Spenden sind für die TKO bestimmt. Der Verwaltung liegen keine Hinweise oder Erkenntnisse vor, die gegen eine Annahme der aufgeführten Spenden sprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der dargestellten Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Badenova AG u. Co. KG - Kapitalerhöhung und Änderung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: VBV/165/2020

Sachverhalt:

Thomas Maurer, Badenova stellt mithilfe einer Präsentation die Ausgangslage sowie die Hintergründe für die Anpassung des Beteiligungsmodells vor und erläutert dieses. Bei Gründung der badenova AG & Co. KG im Jahr 2001 hatten die Gründungsgesellschafter bereits vorgesehen, dass die Gesellschaft für die Beteiligung weiterer Gesellschafter offen sein solle. In der Folge erweiterte sich die Anzahl der Gesellschafter von ursprünglich sechs auf nunmehr 98. Insbesondere durch das Projekt KOMPAS konnte eine Vielzahl an neuen Kommanditisten gewonnen werden.

Im Rahmen des Projektes KOMPAS wurde den neuen Gesellschaftern nicht nur die Möglichkeit geboten, sich direkt durch den Erwerb von Kommanditanteilen an der badenova AG & Co. KG zu beteiligen. Darüber hinaus konnten auch stille Beteiligungen begründet werden. Hintergrund war, dass nicht genügend Kommanditanteile zur Verfügung standen, um allen Kommunen/Kommanditisten eine ihrer Größe adäquate Beteiligung anzubieten. Die stille Beteiligung konnte im Verhältnis 1:2 (Erwerbspreis Kommanditbeteiligung zu stille Beteiligung) begründet werden.

Von den 81 Kommunen, die im Rahmen des KOMPAS Projekts neue Kommanditisten der badenova AG & Co. KG geworden sind, haben 48 daneben noch stille Beteiligungen begründet in einem Gesamtwert von 41,881 Mio. EUR.

Seit 2015 hat die Energiekartellbehörde des Landes Baden-Württemberg (EKartB) Ermittlungen gegen die badenova AG & Co. KG aufgenommen, da aus Sicht der EKartB Teile des KOMPAS Projektes nicht zulässig gewesen sein sollten. Das KOMPAS Projekt wurde seinerzeit von vielen Stellen geprüft, beispielsweise vom Innenministerium, der Regierungspräsidien, aber auch vom Steinbeis-Institut und für zulässig erachtet. Allerdings wurde damals nicht das Hauptaugenmerk auf das Kartellrecht gelegt und insofern wurde die EKartB nicht beteiligt. Im Zuge der Ermittlungen der EKartB konnte eine Einigung zur Beendigung der Verfahren gefunden werden. Ein wesentlicher Punkt der Einigung war die Beendigung aller stillen Gesellschaften. Zwischenzeitlich wurden alle stillen Beteiligungen gekündigt und sind beendet.

Um den Kommanditisten, die stille Beteiligungen gezeichnet hatten, aber trotzdem in einem adäquaten Umfang an der badenova AG & Co. KG zu beteiligen, soll diesen die Möglichkeit gegeben werden, bis zur Höhe ihrer bisherigen stillen Einlage an einer Kapitalerhöhung teilzunehmen. Insgesamt kann das Eigenkapital also nominal um bis zu 41,881 Mio. EUR erhöht werden. Neben der Stärkung der kommunalen Beteiligung soll mit der Erhöhung des Eigenkapitals auch die Kapitalstruktur der badenova AG & Co. KG gestärkt werden. Dies wird sich nachhaltig positiv auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens auswirken.

Der Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG sieht in § 8 Abs. 2 lit. o) vor, dass jeder Kommanditist berechtigt ist, seine Kapitalanteile entsprechend seiner bisherigen Kapitalbeteiligung an der Gesellschaft aufzustocken, wenn die festen Kapitalanteile erhöht werden. Mit der Kapitalerhöhung wäre dies der Fall. Aktuell soll aber lediglich den ehemals stillen Gesellschaftern die Erhöhung ihrer Kapitalanteile um den Betrag ihrer ehemals stillen Beteiligung angeboten werden. Jeder Kommanditist soll also wie zuvor an der badenova AG & Co. KG beteiligt bleiben, nur diesmal ausschließlich direkt. Daher ist ein Verzicht der Kommanditisten ohne stille Beteiligung auf das Aufstockungsrecht erforderlich.

Aufgrund der Beendigung der stillen Beteiligungen und der Erhöhung des Kommanditkapitals muss zudem der Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG geändert werden. Zum einen sieht der Gesellschaftsvertrag in § 4 Abs. 3 vor, dass eine Änderung der Kapitalanteile nur durch Änderung des Gesellschaftsvertrags möglich ist. Zum anderen durften bisher gem. § 11 Abs. 2 lit. d) die ehemals stillen Gesellschafter ein Aufsichtsratsmitglied stellen. Aufgrund der Beendigung der stillen Gesellschaften muss hier eine neue Regelung gefunden werden.

Die erforderliche Änderung des Gesellschaftsvertrags soll zum Anlass genommen werden, auch weitere sinnvolle Anpassungen vorzunehmen.

Zur Durchführung der Kapitalerhöhung musste zunächst der Unternehmenswert der badenova AG & Co. KG ermittelt werden. Auf Basis des IDW S 1 Standards hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH den Ertragswert der badenova AG & Co. KG zum Stichtag 31.12.2020 ermittelt und kommt zu einem Unternehmenswert in Höhe von 998,7 Mio. EUR. Das Gesamtvolumen der Kapitalerhöhung von 41,881 Mio. EUR entspricht also einem Anteil von 4,193 Prozent an diesem Unternehmenswert.

Auf dieser Grundlage sollen die ehemaligen stillen Gesellschafter neue Kapitalanteile zusätzlich zu ihrer bisher bestehenden Kapitalbeteiligung zeichnen können. Sofern einzelne ehemalige stille Gesellschafter ihr ehemaliges stilles Beteiligungskapital nicht bzw. nicht in voller Höhe als neues Eigenkapital einzahlen, fällt die gesamte Kapitalerhöhung um das nicht bzw. nicht in voller Höhe eingezahlte Eigenkapital niedriger aus. Dieses Recht soll also nicht ersatzweise durch andere Gesellschafter ausgeübt werden. Durch die geplante Kapitalerhöhung kommt es zu einer geringfügigen Verwässerung der Kapitalanteile der weiteren Gesellschafter. Allerdings entfällt auch die Verzinsung der stillen Beteiligungen. Dieser Effekt überkompensiert - abhängig von der jeweiligen Gewinnentwicklung - den Effekt der verwässerten Kapitalanteile, so dass sich insgesamt die Gewinnanteile der weiteren Gesellschafter voraussichtlich geringfügig erhöhen werden. Da die Kapitalerhöhung begrenzt auf die ehemaligen Einlagen der stillen Gesellschafter sein soll, sollen die weiteren Gesellschafter nicht vom ihrem Recht auf eine entsprechende anteilige Kapitalerhöhung Gebrauch machen. Insofern hat jeder Gesellschafter, der keine stille Beteiligung an der badenova AG & Co. KG gezeichnet hatte, auf sein Aufstockungsrecht zu verzichten.

Sowohl die Kapitalerhöhung als auch die Änderung des Gesellschaftsvertrags wurde von der Stadt Freiburg mit dem Regierungspräsidium Freiburg erörtert. Das Regierungspräsidium sieht beide Vorhaben als rechtlich zulässig an. Zudem unterliegen diese nicht dem Genehmigungs-

fordernis seitens der zuständigen Rechtsaufsicht. Des Weiteren wurde auch der EKartB die Kapitalerhöhung vorgestellt. Auch diese hat keine, insbesondere kartellrechtliche Bedenken.

Im Rahmen der Sitzung des Aufsichtsrates am 17. Juli 2020 sowie im Rahmen eines Umlaufbeschlusses der Gesellschafter der badenova AG & Co. KG wurde die Geschäftsführung der badenova beauftragt, die Kapitalerhöhung der badenova AG & Co. KG zu entwickeln und zur finalen Beschlussfassung in der Sitzung am 27. November 2020 vorzulegen. Im September 2020 werden die Gesellschafter der badenova nochmal im Detail über die anstehenden Beschlussfassungen informiert. Über die Änderung des Gesellschaftsvertrags und die Kapitalerhöhung soll die Gesellschafterversammlung in ihrer nächsten turnusgemäßen Wintersitzung (voraussichtlich 27. November 2020) entscheiden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Oberbürgermeister/Bürgermeister/Vertreter der badenova Kommanditisten alle erforderlichen Ermächtigungen/Beschlüsse für die Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG eingeholt haben. Die Kapitalerhöhung soll dann im 1. Quartal 2021 erfolgen, mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01.01.2021.

Bürgermeister Bauernfeind merkt an, dass die Gemeinde mit ihrer bisherigen Beteiligung über den Eigenbetrieb zufrieden sein kann. Vom neuen Beteiligungsmodell, wonach die bisherigen stillen Beteiligungen aufgelöst und in die KG-Anteile umgewandelt werden, kann auch der Eigenbetrieb Versorgung profitieren.

Martin Dieterle bekommt auf seine Anfrage bestätigt, dass Kommunen, die ihre stille Beteiligungen nicht in die KG-Anteile umwandeln ihre Anteile ausbezahlt bekommen und das Recht auf weitere Beteiligung verlieren. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Gesellschafter sich auf eine Solidarvereinbarung geeinigt haben, wonach auf eine Aufstockung der KG-Anteile verzichtet wird, wenn ein Gesellschafter seine stille Beteiligung zurückzieht.

Auf die Anfrage des Ratsmitglieds Schacher erklärt Herr Maurer, dass Badenova ein Wirtschaftsunternehmen ist und wie auch andere Wirtschaftsunternehmer ein gewisses Unternehmensrisiko gegeben ist, die Haftung der Gesellschafter ist jedoch auf die Höhe der Beteiligung begrenzt.

Beschluss:

1. Zur Stärkung und zur Ausweitung der engeren kommunalen Zusammenarbeit stimmt der Gemeinderat der Kapitalerhöhung bei der badenova AG & Co. KG um maximal 41.881.000 EUR zu.
1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG wie in Anlage 1 dargestellt zu.
1. Der Gemeinderat stimmt den im Zuge der Aufstockung der Kapitalerhöhung einzelner Kommanditisten erforderlichen Änderungen des Gesellschafterkreises und der Kapitalanteile in § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, zu.
1. Der Gemeinderat stimmt dem Verzicht auf eine Aufstockung der Kapitalbeteiligung an der badenova AG & Co. KG durch die Gemeinde Oberwolfach zu.
1. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1, 2 und 3 erforderlichen Erklärungen in der(n) Gesellschafterversammlung(en) der badenova AG & Co. KG abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 8 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind berichtet, dass am 08.10. eine Infoveranstaltung mit Anwohnern der Friedensstraße zum Bau des neuen Pflegeheimes stattgefunden hat.

Am 12.10. hat sich der Tourismusausschuss Wolftal zusammengefunden und über die aktuellen Themen ausgetauscht.

TOP 9 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind spricht ein Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für das gute Zusammenhalten während des „Mini-Lockdowns“ in der Raumschaft. Man hat sich beispielhaft an die Vorgaben gehalten. Nun gilt es weiterhin die geltenden Regelungen zu beachten, um so die Virusverbreitung einzuschränken. Derzeit sind noch Musikproben sowie der Trainingsbetrieb des Sportvereins möglich. In Oberwolfach gibt es aktuell einen Corona-Fall. Zudem befindet sich eine Beschäftigte aus dem Rathaus in Quarantäne, da sie Kontakt zu einer infizierten Person hatte.

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

- Am 09.10. hat der Bürgermeister der Partnergemeinde Stil einen Besuch abgestattet um den neuen Gemeinderat kennenzulernen. Im kommenden Jahr wäre ein Besuch des Stiler Gemeinderats in Oberwolfach denkbar.
- Coronabedingt werden bis Jahresende keine Besuche von Alters und Ehejubilaren vorgenommen.
- Aufgrund der aktuellen Einschränkungen kann leider das vorgesehene Brückenfest zur Wiedereröffnung der Erdenbrücke nicht stattfinden. Die Fertigstellung der Brücke soll, wie geplant in drei Wochen erfolgen.
- Baugenehmigung zur Einrichtung einer Arztpraxis in der Wolftalschule liegt nun vor. Derzeit laufen noch die letzten Abstimmungen mit der Ärztin bzw. dem Planer.
- Zur Gestaltung des Volkstrauertages dieses Jahr gibt es bei Kommunen in der Umgebung keine einheitliche Linie. Es wird vorgeschlagen, die Feierlichkeiten angesichts der CoronaPandemie im kleinen Rahmen (Kranzniederlegung nach dem Gottesdienst) zu halten. Gemeinderat befürwortet dieses Vorgehen.
- Die langjährige Mitarbeiterin des Offenburger Tageblatts, Frau Aguera Oliver hat sich beruflich verändert und die Redaktion verlassen. Herr Lupfer übernimmt die Berichterstattung bis dies Stelle wiederbesetzt ist.

TOP 10 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Udo Schacher spricht die ausgefallene Problemstoffsammlung an. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass die Organisation der Sammlung mit der ausführenden Firma besprochen wurde. Diese hat sich mittlerweile für den Ausfall entschuldigt. Ersatztermin wurde auf den Montag, 02.11.2020 auf dem Parkplatz in der Allmendstraße festgelegt.

Ferner bittet Gemeinderat Schacher darum, im kommenden Jahr einen Hinweis im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, dass die kommunalen Obstbäume abgeerntet werden dürfen. Der Vorsitzende erwidert, es sei bereits dieses Jahr zum Teil durch die Aktion „Gelbe Bänder“ erfolgt.

Gemeinderätin Anna Dieterle möchte wissen, ob es Neuerungen zur Weiterführung des Wochenmarktes gibt. Dies ist nicht der Fall, man habe hierzu keine neuen Erkenntnisse.

Gemeinderat Faisst erkundigt sich nach dem Grund für die Einrichtung einer Webcam auf dem Schwarzenbruch. Dies hängt mit der Umstrukturierung des Winterdienstes auf dem Schwarzenbruch zusammen. Da der bisherige, auf dem Schwarzenbruch wohnhafte, Dienstleister die Räumung nicht mehr übernehmen kann, wird dieser Bereich einem anderen Dienstleister übertragen. Zur Vermeidung von Leerfahrten soll über die Webcam die Wetterlage überwacht werden. Ähnlich wird es bereits im Bereich Spinnerberg praktiziert.

Ratsmitglied Welle bekommt auf seine Anfrage bestätigt, dass nach Kenntnis der Gemeinde die Breitbandanbindung auf dem Schwarzenbruch geklärt ist. Dies soll, wie

anfangs geplant, über die Schwarzwaldstraße erfolgen. Ferner möchte Herr Welle wissen, warum am bundesweiten Warntag in Oberwolfach die Sirene nicht ausgelöst wurde. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, bei einem bundesweiten Warntag solle die Alarmauslösung zentral stattfinden. Von Seiten des Landratsamtes ist jedoch der Kommunikationsfluss nicht optimal verlaufen. Die Vorgaben wurden den Kommunen zum Teil sehr kurzfristig zugestellt. Viele Kommunen haben sich daher gar nicht beteiligen können. Man hoffe, dass beim nächsten Warntag die Kommunikation besser verläuft.

Gemeinderat Martin Rebbe wünscht, dass die Gemeinde sich stärker für die Umsetzung des neuen Naturschutzgesetzes einbringt. Er liest sein Antragsschreiben vor. Das Schreiben ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Aus dem Gemeindegeschehen

Oberwolfacher Ortsschild

In Oberwolfach gibt es einen neuen Blickfang: Das Oberwolfacher Ortsschild strahlt nach seiner fachmännischen Restaurierung durch Alt-Gemeinderat Hermann Weiß in neuem Glanz. Zum Dank für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit überreichte Bürgermeister Matthias Bauernfeind einen Geschenkkorb.



Gemeinde
Oberwolfach

Stilles Gedenken 75 Jahre nach dem Krieg

Anlässlich des Volkstrauertags am Sonntag, 15.11., hat Bürgermeister Matthias Bauernfeind gemeinsam mit Kaplan Georg Henn nach dem Gottesdienst im stillen einen Kranz niedergelegt und den Opfern aus Krieg und Terror gedacht.



Arbeiten an der Erdenbrücke abgeschlossen

Am Montagvormittag wurde die Erdenbrücke wieder für den Verkehr freigegeben. Bürgermeister Matthias Bauernfeind bedankte sich bei allen am Bau beteiligten Handwerkern für die hervorragende Zusammenarbeit und vor allem bei den Anwohnern, für ihre Geduld und ihr Verständnis bei der Sanierung an der Erdenbrücke. Weiter danke er stellvertretend Marion Gentges MdL (CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg) für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg.



Ehemaliger Rektor Konrad Oker in Markdorf verstorben

Oberwolfach (hgh). Am 6. November ist Konrad Oker im Alter von 85 Jahren in seinem Heimatort Markdorf verstorben. Er hinterlässt drei Töchter und einen Sohn mit ihren Partnern und Familien, Enkeln und Urenkeln.

Der Verstorbene hat von 1966 bis 1971 fünf seiner insgesamt 44 Jahre im Schuldienst an der Hauptschule in Oberwolfach-Kirche, der heutigen Wolftal-Grundschule, absolviert. Als Nachfolger von Erich Biniossek war er in dieser Zeit als Rektor der verantwortliche Leiter der Schule.

In der nachfolgenden Zeit amtierte er als Schulrat und Schulamtsdirektor im Schulamtsbereich Markdorf. Dies ermöglichte ihm, sich auch über den schulischen Bereich hinaus in seiner Heimat zu engagieren. So war er Mitglied des Fotokreises Oberschwaben/Bodensee und hat mehrfach Kalender mit Bildern aus der Region zusammengestellt und drucken lassen.

Seine enge Heimatverbundenheit kam durch regelmäßige Stadtführungen durch seinen Heimatort zum Ausdruck. Diese waren sowohl für Einheimische wie auch die Gäste stets ein Erlebnis. Außerdem hat Konrad Ocker die Musikschulverein in Markdorf gegründet und über 24 Jahre als Vorsitzender geführt. Dafür war man dem erfahrenen Pädagogen sehr dankbar. Im Nachruf im Südkurier schreibt Redakteur Jörg Büsche über seine Art als Schulleiter und beim Einsatz für die Musikschule: „Jederzeit verbindlich, immer moderat und auf Ausgleich bedacht, darüber hinaus zielstrebig, energisch und entschieden, vor allem, wenn es um die Chancen junger Menschen ging.“



Bis zuletzt pflegte er auch nach dem Tod seiner Frau vor einigen Jahren noch immer den freundschaftlichen Kontakt mit der Familie seines nur wenige Jahre jüngeren Nachfolgers im Amt des Rektors der Schule in Oberwolfach, Alois Schoch. Die Bestattung ist am 20. November im Familienkreis auf dem Friedhof in Markdorf.

Archiv-Foto Hans-G. Haas: Zufällige Begegnung nach einer Sonntagsmesse auf dem Lindenplatz: Konrad Oker (rechts) und Alois Schoch (ganz links).

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Zum Vorschein kamen „Drachen“ zum selbst gestalten und zusammenbauen.

Wie man auf den folgenden Bildern sehen kann, sind daraus tolle Kunstwerke entstanden, welche nun bei genügend Wind ihre Runden am Himmel ziehen können.

Die Kinder und das Team vom Familienzentrum St. Josef sagen herzlichen Dank, für diese tolle und gelungene Überraschung.



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



Die Freude war groß, als wir von unserem Kooperationspartner, der Firma „VEGA“ zwei große Pakete geliefert bekamen, in welchem sich ein Geschenk für jedes einzelne Kind aus dem Familienzentrum befand.

St. Martinsfeier im Familienzentrum St. Josef

Das Martinsfest im Familienzentrum St. Josef in Oberwolfach, lief dieses Jahr leider etwas anders als gedacht ab. Die Kinder bastelten im Vorfeld bunte Laternen aus PET Flaschen, übten fleißig das „Martinsspiel“ in ihren Stamm und Tandemgruppen und griffen das Thema „Teilen“ intensiv im Abschlusskreis auf. Natürlich durfte die Legende des „St. Martin“ nicht fehlen. Von der Gemeinde bekam jedes Kind eine leckere Martinsbrezel spendiert, sodass jede Gruppe mit einem gemeinsamen Beisammensein startete und sich das leckere Frühstück schmecken lassen konnte. Anschließend besuchte jede Stammgruppe nacheinander die Kirche um dort das Martinsfest mit dem „Martinsspiel“ zu vollenden. Auch der „Sternenumzug“ fand in der Kirche statt, so wurde die Kirche von den Laternen der Kinder hell erleuchtet. Einige Kinder des Familienzentrums zogen durch die Rathausstraße und beschallten so die umliegenden Häuser und Straßen. Selbst die Kleinsten aus dem Spatzennest feierten den Martinstag auf ihre Weise. Nach dem Martinsfest durften die Kinder ihre gebastelten Laternen mit nach Hause nehmen, um sie dort weiter auf der Fensterbank oder vor der Haustüre leuchten zu lassen. Wir hoffen, dass so viele Fenster und Türen hell erstrahlten, um an diesen in diesem Jahr nicht ganz gewöhnlichen „St. Martins-Tag“ zu erinnern.



Vereine



Aktion "Gewerbetreibende stellen Christbäume"

Sehr geehrte Mitglieder,
gerade in dieser für so manche von uns sehr schweren Zeit ist es wichtig, buchstäblich Zeichen zu setzen und etwas für die Atmosphäre im Dorf zu tun.
So möchte ich Sie bitten, möglichst durchgehend im Dorf Weihnachtsbäume aufzustellen. Es sollten sich keine Lücken auftun. Bitte bestellt "Eure" Christbäume zahlreich beim Zacherhof, Hubert Feger unter zacherhof@live.de.
Ganz herzlichen Dank für Euer Engagement und bleibt alle gesund.

Jürgen Nowak
Vorsitzender Gewerbeverein Oberwolfach



Sportverein Oberwolfach

Liebe Freunde und Gönner des SV Oberwolfach, am letzten Wochenende fand die Altpapiersammlung der Jugendabteilung des SVO statt. Um dieses Vorhaben unter verschärften Corona-Bedingungen umsetzen zu können waren insgesamt 50 Helfer im Einsatz, die in 16 Teams eingeteilt wurden.

Durch Frank Loibl unserem Corona-Altpapier-Beauftragten wurden sämtliche Helfer in Registrierungslisten eingetragen. Alle 16 Teams wurden auf 16 Firmen- bzw. Privatfahrzeuge aufgeteilt. Jedes Team bestand aus einem bzw. maximal zwei Haushalten, wobei es zu keiner Vermischung der Teams kam.

Jedes Fahrzeug wurde von jedem Team am Container selbst entladen und die Maskenpflicht wurde eingehalten.

Trotz der Einhaltung sämtlicher Corona-Vorschriften bekamen wir Besuch von der Polizei, die einem anonymen Anruf nachgehen mußten. Die Beamten machten sich ein Bild von der Lage und waren rundum zufrieden. Sie wollten nur noch wissen, falls jemand seine Maske vergessen würde, daraufhin zeigte Frank Loibl eine Tasche voll mit Mundschutzmasken mit dem Wappen des SVO, daraufhin bekamen wir ein Lob und die Beamten zogen ab.

Es macht einen schon traurig, das ein Verein mit vielen ehrenamtlichen Helfern, die unter diesen Corona-Umständen was auf die Beine stellen, so zu diskreditieren, anstatt die Courage zu haben, sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen.

Letztendlich aber eine Bestätigung für uns, daß man trotz aller Auflagen, bei einer sehr guten Planung und nimmermüden Helfern eine Altpapiersammlung durchführen kann.

Deshalb sagt die Jugendabteilung herzlichen Dank auch allen Bürgern für die tolle Unterstützung und freut sich auf die Sammlungen im neuen Jahr 2021.

Besonderen Dank allen Firmen die ihre Fahrzeuge kostenlos zu Verfügung gestellt haben.

Fa. Geiger GmbH & Co. KG, Raumkonzepte und Schreinerei
Fa. MOH, Montagetechnik Ottmar Herrmann
Fa. Markus Nock, Zimmergeschäft
Fa. Raiffeisen Kinzigtal eG, Getränkegroßhandel
Fa. Erich Schillinger GmbH, windows & more

Fa. Elektro Wolber GmbH
Bitte vormerken: Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 24.04.2021 statt!

In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott und viel Spaß beim Papier sammeln.
 Eure Jugendabteilung des SVO



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Alles, was im November geplant war, muss wegen den Corona-Maßregeln ausfallen. Um Verständnis wird gebeten!

Hier eine kurze Auflistung:

- Die Skigymnastik kann trotz der Einsatzbereitschaft von Übungsleiter Erich Schillinger nicht starten!
- Auch die am 29. November geplante „Fazinette“-Wanderung ist zunächst einmal ausgesetzt!

Termin 2021:

Samstag, 10. April: um 19 Uhr Jahreshauptversammlung 2020/21 im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“
Bitte vormerken! Bitte des Wanderwartes, Dieter Schäfer, um Vorschläge für das Freizeit und Wanderprogramm 2021:

Im Vorstand des Schwarzwaldvereins Oberwolfach wurde beschlossen, trotz der gegenwärtigen Corona-Unsicherheit ein Wander- und Freizeitprogramm für das kommende Jahr 2021 zu erstellen. Man geht davon aus, dass sich die Situation normalisiert und im Frühjahr und Sommer ohne besondere Einschränkungen die Bewegung an der frischen Luft möglich sein wird. Allerdings will man auf lange Anfahrten in Fahrgemeinschaften möglichst verzichten. Auch wird man auf mehrere Wandervorschläge zurückgreifen, die 2020 wegen Corona nicht umgesetzt werden konnten. Die Vorschläge sollten umgehend bei Wanderwart Dieter Schäfer (Telefon: 07834/1790) oder einem der anderen Vorstandsmitglieder des Schwarzwaldvereins Oberwolfach eingereicht werden. Wichtig sind die wesentlichen Daten für die Tour wie der Verlauf, die Länge der Wegstrecke und eine grobe Einschätzung der zu bewältigenden Höhenmeter. Auch den Terminwunsch sollte man hinzufügen. Für jede Anregung ist man dankbar!

Serie: Alte Photographien erzählen

Foto Nr. 786: Bei der Walke ist Johannes Müller um 1930 auch das malerische Tagelöhnerhaus nahe dem heutigen Bauhof an der Wolf aufgefallen. Hier wohnte der legendäre Desider. Das Häuschen steht heute nicht mehr. Eine Frontansicht kann auf der Fotoseite nach Seite 224 in der Chronik von Kurt-Erich Maier von 1958 betrachten.



Schauen Sie gelegentlich in die Homepage unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de. Hier können Sie in Ruhe die alten Photographien in der Bildergalerie betrachten! Dankbar sind wir auch immer für Anregungen, Tipps und neue Beiträge! (E-Mail: hangs.haas@freenet.de) So konnte in dieser Woche auch durch Hilfe eines aufmerksamen Betrachters das Bild-Nr. 64 zugeordnet werden: Das Dia von Pfarrer Josef Kuner aus der Zeit um 1945 zeigt den Bereich vor Dolenbach zwischen Schapbach und Bad Ripoldsau.

Wörtlicher Hinweis: Es ist eine Häusergruppe oberhalb von "Vor Seebach" bei der Abzweigung in das Seitental Dolenbach. Links im Hintergrund ist der Dachfirst des Vogtshofes zu erkennen, das Haus rechts im Vordergrund ist das Anwesen "Spichers". Es soll der Standort des Speichers des Untergegangenen Wellesimonhofes gewesen sein. Auf dem heutigen Bild ist zwischen den Häusern die neu errichtete Gewerbehalle eines Zimmereibetriebes zu erkennen.



Vermutlicher Standort von Foto Nr. 64 in der Bildergalerie

Suchbild!

Wer erkennt Näheres auf dem Gemälde von Karl Haist, Landschaftsmaler im Kinzigtal. Wer kennt diesen Ausblick? Die Anfrage kam aus Lahr und ist an die Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Oberwolfach, Gaby Schäfer, gerichtet.

Oder ist es ein reines Fantasiegemälde?



Gemälde von vor 1958 von Karl Haist

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus



Lesespaß für die ganze Familie!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

iPad-Kombi PLUS

- ⊕ Täglich digital
- ⊕ Gedruckte Wochenend-Ausgabe
- ⊕ Inklusive iPad 2019



Ab **42,95 €** / Monat
Jetzt bestellen!

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de

Foto: goodluz / Shutterstock.com

Wolftal

Tal der Tiere

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (Rathausstraße 1)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau (Kurhaus)
 Montag, Freitag, Samstag; 10 - 12 Uhr

Schapbach (Rathaus)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 27. November
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Feiertagen
 März-Oktober: 10 - 18 Uhr
 November - Februar: 10 - 16 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren
 Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Ich bin ja gerade dabei und verpasse meiner Winterhöhle noch den gewissen Feinschliff. Da schaut man als Bär auch einmal, wie das denn die lieben Artgenossen so machen. Während

DARIA und KAJA schon in ihren Quartieren verschwunden sind, konnten sich FRANCA und POLDI bis dato noch nicht für einen Unterschlupf entscheiden. Auch bei den drei jungen Bärenmännern aus Albanien ist die Wahl noch nicht gefallen, wo – wann – und wie sie ihren Winter verbringen möchten.

Na, jedenfalls, ich bin also beschäftigt und auf einmal bemerke ich, dass da in der Nachbaranlage reges Treiben herrscht. Zuerst habe ich mir nichts dabei gedacht, ihr wisst ja, Sensationslust ist überhaupt nicht meine Art. Doch dann wollte ich es schon gerne wissen, welcher Vierbeiner solche eigenwilligen Geräusche von sich gibt. Und wer sollte es anderes sein? Natürlich die Grünkutten, die fleißig in der Seniorenresidenz am Werkeln waren. An den Stellen, an denen sich allen voran unser AGONIS verstärkt

zu schaffen machte. Kein Wunder, bei den Buddelaktionen hat der bestimmt den halben Hang umgegraben. Die Grünkutten mussten sogar mit einem Bagger ran, um die Schäden zu reparieren. Tja, der beste Test für einen Zaun ist immer noch ein motivierter Bär...

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
 JURKA

*BÄRsinnliche Adventspakete
 Schwarzwälder Tierschutzprojekt muss erneut Corona bedingt schließen. Dennoch fallen unzählige, kostspielige Außenarbeiten an.
 Mit BÄRsinnlichen Adventspaketen kann geholfen und gleichzeitig können einzigartige Geschenke erworben werden.*

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH Leerer Parkplatz, einsame Wege und fehlende Einnahmen: das Schwarzwälder Tierschutzprojekt der Stiftung für Bären muss zum zweiten Mal in diesem Jahr den Besucherverkehr einstellen. Anders als Zoos oder Tierparks erhält die gemeinnützige Einrichtung keine öffentlichen Mittel. Die ausbleibenden Eintrittsgelder wären gerade jetzt sehr wichtig, da vor dem Winter kostenintensive Bau- und Sanierungsarbeiten anfallen.

Das Team ist für jede Hilfe in diesen schweren Zeiten sehr dankbar. Wer das Refugium für misshandelte Bären, Wölfe und Luchse unterstützen will, kann unter anderem eines der BÄRsinnlichen Adventspakete erwerben. Diese bestehen z.B. aus einem liebevoll gestalteten Adventskalender mit Bildern der Tiere aus dem Projekt und einem Gutschein für einen Eintritt.

Weitere Infos gibt es unter www.baer.de oder direkt per Mail an schwarzwald@baer.de

*Sabrina Reimann, Leitung Projekt SCHWARZWALD
 „Auch wenn es sehr bitter für uns ist, hoffen wir, dass die harten Maßnahmen Wirkung zeigen und wir das Jahr traditionell mit unserer Bärenweihnacht ausklingen lassen können.“*

Die Bärenweihnacht soll dieses Jahr am 12. und 13. Dezember 2020 stattfinden. In festlicher Atmosphäre sind an diesem Wochenende ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Fackelwanderung, Tombola und Weihnachtswerkstatt geplant.





Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Glück auf und bleiben Sie gesund!



E-Bike Ladestationen im Wolfstal

Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; [www.mima-museum](http://www.mima-museum.de)



Liebe BesucherInnen,
vom 2. November bis einschließlich 30. November 2020 ist das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Bleiben Sie gesund!
Ihr MiMa Team



Mitfahrbänkle

Im Wolfstal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.

Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolfstal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolfstal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfstaales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus

Öffnungszeiten:
April - Oktober täglich: 8 Uhr - 20 Uhr
November - März täglich: 9 Uhr - 18 Uhr



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de



Bundesverband

Gemeinsam stark –
Sie und wir



© Albert-Schweitzer-Kinderdörfer

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren
Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01

Fon +49 30 206491-17

www.albert-schweitzer-verband.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

PREISE

15 mm hoch – 2-spaltig

7,50 €* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,- €* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,- €* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
Fax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:
Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere
Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.